

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	86 (1995)
Heft:	4
Rubrik:	Buchbesprechungen = Critique des livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Millionen kWh). Damit lag der Anteil der Windkraft an der Erzeugung der öffentlichen Versorgung bei 0,05%. Hauptgrund des Zuwachses war der Bau neuer Windkraftwerke. Von Juni 1993 bis Juni 1994 stieg die Leistung aller Windkraftanlagen der öffentlichen Versorgung in Westdeutschland von 60 auf 90 Megawatt.

Elektrisch leitender Kunststoff

(ize) Einem mittelständischen Kunststoffverarbeiter

bei Hamburg ist es erstmals gelungen, ein verarbeitungsfähiges Polyanilin mit metallischen Eigenschaften (etwa so edel wie Silber) zu entwickeln. Der elektrisch gut leitfähige Kunststoff mit dem Handelsnamen Versicon kann zum Beispiel als Bestandteil von Lacken die Korrosionsrate von Eisen um den Faktor 10 bis 10 000 verlangsamen. Das ergaben Tests des Dechema-Instituts in Frankfurt, das als führendes europäisches Korrosionsforschungsinstitut gilt.

cen: So übernimmt Rolf Kehlhofer von Meyer auf Konzernebene die Verantwortung für den Unternehmensbereich Kombi- und Gasturbinen-Kraftwerke. Und der bisherige

Gasturbinen-Entwicklungschef Fredy Häusermann tritt an Kehlhofers Stelle als Leiter des Bereichs Kombi- und Gasturbinen-Kraftwerke der ABB Kraftwerke AG, Baden.



Firmen und Märkte Entreprises et marchés

Privatisierung britischer Elektrizitätswerke abgeschlossen

(d) Die Privatisierung der britischen Elektrizitätswirtschaft hat am 6. Februar mit dem Verkauf des verbleibenden 40%-Staatsanteils an die PowerGen und National Power ihren Abschluss gefunden. Investoren können künftig auf dem Aktienmarkt Anteile an den privatisierten Unternehmen erwerben. Der Verkauf im Wert von etwa 8 Milliarden Franken gilt gegenwärtig als das umfangreichste Einzelangebot auf dem europäischen Aktienmarkt.

China bestellt in Frankreich zwei Kernreaktoren

(l) Ein Mitte Januar unter Dach und Fach gebrachter Vertrag zum Bau von zwei 1000-MW-Reaktoren in der Volksrepublik China im Gesamtwert von 4,5 Milliarden Schweizer Franken garantiert der französischen Nuklearindustrie das

Überleben in einem sonst wenig florierenden Markt. Die Anlage Daya Bay II erhält der Framatome 9000 Arbeitsplätze bis ins Jahr 2002. Rund 50 Kilometer von Hongkong entfernt ist bereits das KKW Daya Bay I in Betrieb. Die Erweiterung um zwei Reaktoren soll den rasch wachsenden Energiebedarf in dieser südchinesischen Region decken.

ABB Kraftwerke unter neuer Leitung

(bt) Andreas Steiner, der bisher im ABB-Konzern für den Unternehmensbereich Dampfkraftwerke verantwortlich zeichnete, übernahm Anfang 1995 die Leitung für die ABB Kraftwerke AG mit Sitz in Baden. Gleichzeitig wird Steiner Mitglied der Geschäftsleitung der ABB Schweiz. Steiner tritt damit die Nachfolge von Armin Meyer an, der auf Anfang Jahr neu zum Mitglied der ABB-Konzernleitung ernannt worden war.

Meyers Karrieresprung ins oberste operative Führungsgremium des ABB-Konzerns schafft weitere Aufstiegschan-

Graue Energie

Energiebilanzen von Energiesystemen

Von Daniel Spreng, vdf-Hochschulverlag, Zürich, 1994, Koproduktion mit B.G. Teubner Verlag, Stuttgart, 150 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, Fr. 34.–, ISBN 3-7281-2027-8.

Graue Energie ist ein Schlüsselmaß für die Umweltverträglichkeit. Sie entspricht dem kumulierten Energiebedarf von der natürlichen Ressource bis zur Entsorgung und bezieht sich auf die Energieproduktion und -anwendung. Bei Energieproduktionssystemen geht es beispielsweise um die Frage, ob diese insgesamt für Materialproduktion, Bau, Betrieb und Aufbereitung der Energie mehr Energie erfordern, als sie je produzieren.

Das Ermitteln der Grauen Energie ist methodisch anspruchsvoll und lehrreich. Die notwendige Unterscheidung verschiedener Energieformen und Energiestufen vermittelt

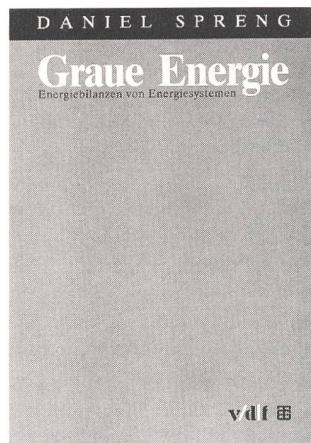
Einsicht in Zweck und Funktionsweise von Energiesystemen.

Modelle zur Berechnung des kumulierten Energiebedarfs der verschiedenen Wirtschaftssektoren (Güterproduktion, Energiegewinnung und Dienstleistungen) werden am Schluss des Bandes diskutiert.

Alternative Energietechnik

Von Jochen Unger, vdf-Verlag, Zürich, Koproduktion mit B.G. Teubner Verlag, Stuttgart, 1993, 248 Seiten, broschiert, Fr. 31.–, ISBN 3-7281-1871-0.

Eine Zivilisation ohne ständigen Masse- und Energiefluss ist undenkbar, denn nur so kann produziert und konsumiert werden. Die in diesem Prozess zwangsläufig auftretenden Rückwirkungen müssen wir jedoch in erträglichen Grenzen halten, wenn sich die Zivilisation nicht selbst zerstören soll. Der Grad der praktizierten Energiekultur spielt dabei eine entscheidende Rolle. Zur Beurteilung der Situation werden in diesem Buch sowohl technische als auch umweltrelevante Kriterien erarbeitet. Bei allen Überlegungen wird eine energetisch mögliche Unterdrückung der Rückwirkungen ausgeschlossen, so dass kein totales Abhängigkeitsverhältnis zum technischen Fortschritt entsteht. Die umweltrelevanten Kriterien sind wesentlich mit dem Zeitverhalten der natürlichen Systeme verknüpft, in die die Techniksysteme eingebettet



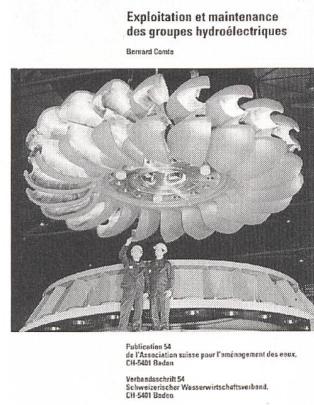
sind. Neben den technischen und umweltrelevanten Aspekten werden aber auch gesellschaftspolitische Gesichtspunkte ins Spiel gebracht, die eine ökologische Selbstorganisation als Gesamtregelmechanismus beinhalten. Alle diese Aspekte werden mit Hilfe einfacher mathematischer Modelle veranschaulicht, so dass elementarste Kenntnisse der Mathematik und der jeweils relevanten Fachdisziplinen für das Verständnis ausreichen. Darauf wurde besonderer Wert gelegt, denn ökologisch vertretbare Entwicklungen sind nur zu erreichen, wenn alle Beteiligten selbst ökologisch mitentscheiden.

Das Buch ist in folgende Bereiche gegliedert: Einführung in die Umweltproblematik, energetische Beurteilungskriterien, umweltrelevante Beurteilungskriterien, Ethik, Konsequenzen.

Exploitation et maintenance des groupes hydroélectriques

De Bernard Comte, éditeur: Association suisse pour l'aménagement des eaux, Baden, 1995, Publication 54, noir et blanc (avec quelques photos en couleurs), 344 pages, fr. 98.-.

Les connaissances et l'expérience pratique dans l'exploitation et la maintenance des groupes hydroélectriques sont présentées dans les différents chapitres de cet ouvrage. Richement illustré de photos et d'exemples pratiques, il est dé-

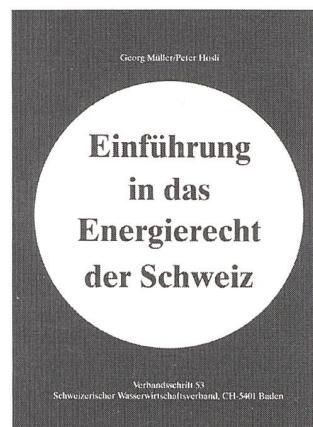


stiné aussi bien au personnel technique d'exploitation des centrales hydroélectriques qu'à celui des bureaux d'études ainsi qu'aux ingénieurs et techniciens qui débutent leur activité dans ce domaine particulier de la production d'énergie électrique à partir de la force hydraulique des rivières et lacs. Les développements mathématiques sont simples et limités afin d'être accessibles à tout exploitant ayant une bonne formation technique en électromécanique.

Einführung in das Energierecht der Schweiz

Von Georg Müller und Peter Hösl, Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Baden, 1995, Verbandschrift 53, 49 Seiten, schwarz-weiss, Fr. 35.-.

Die vorliegende Publikation enthält in einem ersten Teil einen Überblick über die energie-



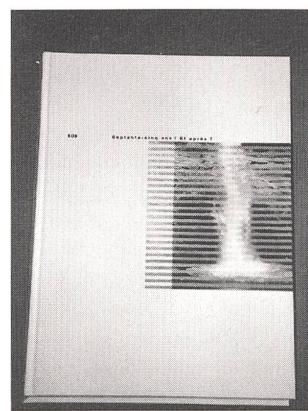
wirtschaftlichen Grunddaten und Strukturen der einzelnen Zweige der schweizerischen Energiewirtschaft. Anschließend folgt eine Darstellung der für den Energiebereich relevanten Rechtsgrundlagen des Bundes. Dabei werden nicht nur die für die Energieproduktion, -verteilung und -verwendung massgeblichen bundesrechtlichen Bestimmungen erläutert, sondern es wird auch auf die verfassungsrechtlichen Grundlagen und die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen sowie auf die Befugnisse des Preisüberwachers im Bereich der Energietarife und

auf das Aktionsprogramm «Energie 2000» des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements eingegangen. Ein Abschnitt ist der Energiegesetzgebung des Kantons Zürich gewidmet.

Umweltradioaktivität und Strahlendosen in der Schweiz

Herausgegeben vom Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG), Abteilung Strahlenschutz, Postfach 2644, 3001 Bern.

Das Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG) hat einen umfangreichen Bericht mit dem Titel «Umweltradioaktivität und Strahlendosen in der Schweiz» veröffentlicht sowie eine Broschüre über die langjährigen Radioaktivitätsmessungen in der Umgebung von Kernkraftwerken (Sfr. 15.-).



d'EOS, à partir de divers points de vue sans cohérence apparente. Il ne prétend nullement à l'exhaustivité mais souhaite jeter un éclairage sur les innombrables préoccupations activant les cellules grises des Eossiennes et des Eossiens. Cette publication aurait pu s'intituler «EOS, mon entreprise» ou encore «Dis, papa, EOS, c'est quoi?».

Le volume aborde différents thèmes: produire l'électricité, transporter l'électricité, communiquer à distance, commercialiser l'électricité, informer sur l'électricité, gérer les ressources humaines et les finances. Au total il contient 26 articles de divers auteurs.



Veranstaltungen Manifestations

La médecine du travail et la sécurité dans le secteur électrique

L'Union internationale des Producteurs et Distributeurs d'Energie Electrique (Unipede) organise du 17 au 19 mai 1995 une conférence avec le titre «Comment mettre à profit la médecine du travail et la sécurité dans le secteur électrique».

Plus l'environnement du secteur électrique devient concurrentiel, plus les coûts financiers des accidents et de la maladie deviennent des points de mire. Toutefois, l'intérêt du management pour la sécurité et le bien-être du personnel peut aussi s'avérer être un puissant facteur de motivation au sein d'une entreprise. En outre, l'actualité de la santé et de la sécurité peut renforcer l'image du secteur aux yeux du grand public.